

K 1 Baubedingte Auswirkungen Baustellenbetrieb	
K 1-1	Schadstoffeintrag durch Fahrzeuge und Maschinen in Boden und Grundwasser
K 1-2	Verdichtung der bindigen Böden durch Befahren und Lagerung, Beeinträchtigung Bodengefüge
K 1-3	Gefährdung der Gehölze am Baufeldrand, vor allem im Wurzeltrauf
K 1-4	Störung vor allem akustisch orientierter Tierarten durch Lärmemissionen, Erschütterung und Bewegungsunruhe
K 1-5	Potenzieller Lebensraumverlust für Tiere und Pflanzen durch temporäre Inanspruchnahme von Grünland, Acker, Ruderalsäumen und Kleingärten durch Baukorridor
K 1-6	Beeinträchtigung Naherholung: Lärm-, Staub- und Schadstoffemissionen, Erschütterungen, Verlust oder Sperrung der Wege

K 2 Bau- und Anlagebedingte Auswirkungen Baustellennebenflächen	
K 2-1	Beeinträchtigung Bodengefüge durch Zwischenlagerung von Boden auf unbefestigten Flächen und Wiedereinbau, potenzielle Freisetzung von Schadstoffen belasteter Böden
K 2-2	Zwischenlagerung von nassem, belastetem Aushubmaterial; Versickerung von schadstoffbelastetem Wasser in Boden und Grundwasser möglich
K 2-3	Potenzielle Gefährdung für Wirkungspfad Boden-Mensch durch Erdarbeiten am Altstandort (Tabakmanufaktur) in Sandhausen
K 2-4	Potenzielle Gefährdung für Wirkungspfad Boden-Mensch und Boden-Grundwasser durch Erdarbeiten am Altstandort "Besichtigungen Förster" / Altablagungsfläche „Im kurzen Gewinn“
K 2-5	Beeinträchtigung Biotope und Bodengefüge durch Auffüllung und Bodenmodellierung

K 3 Bau- und Anlagebedingte Auswirkungen Baufeldräumung/ Gewässerumgestaltung	
K 3-1	Beeinträchtigung der ökologischen Durchgängigkeit durch temporäre Verrohrung von Gewässerabschnitten bzw. durch temporäre Veränderung der Abflussmengen, Gefährdung von Arten durch Wasserhaltung
K 3-2	Beeinträchtigung der Wasserqualität infolge Trübstoffeintrag durch Bauarbeiten im Bachbett und im Uferbereich
K 3-3	Potenzielle Grundwassergefährdung durch Verringerung der filterwirksamen Deckschichten infolge Tieferlegung der Leimbachsohle
K 3-4	Verringerung der eigendynamischen Gewässerentwicklung durch Sohl- und Böschungssicherung mit Blocksteinen
K 3-5	Lebensraumverlust durch Rückbau von Kleingärten (Nutz- und Ziergärten)
K 3-6	Lebensraumverlust durch Rodung von Bäumen, Hecken und Gebüsch, Verlust von Grünland, Acker und Ruderalsäumen
K 3-7	Lebensraumverlust durch Rodung markanter Altbäume und Baumreihen, (Überbauung mit Deichkörper/ Unterhaltungsweg/ Freihaltung Deichsicherheitsstreifen)
K 3-8	Lebensraumverlust der markanten Altholzreste mit Bedeutung als Bruthabitat für die Avifauna und baumbesiedelnde Insekten und als künstliche Fledermausquartiere
K 3-9	Beeinträchtigung der Lebensraumqualität für Wildbienen durch Abtrag blütenreicher Grasfluren und temporären Lebensraumverlust
K 3-10	Lebensraumverlust/ Verlust von Individuen der limnischen Tierwelt durch Verfüllung von Gewässerabschnitten
K 3-11	Verlust von besiedeltem Sohlsubstrat mit Makrozoobenthos durch Tieferlegung der Sohle
K 3-12	Verlust/ Beeinträchtigung der Bodenfunktionen und Grundwasserneubildung durch Überbauung mit Unterhaltungswegen

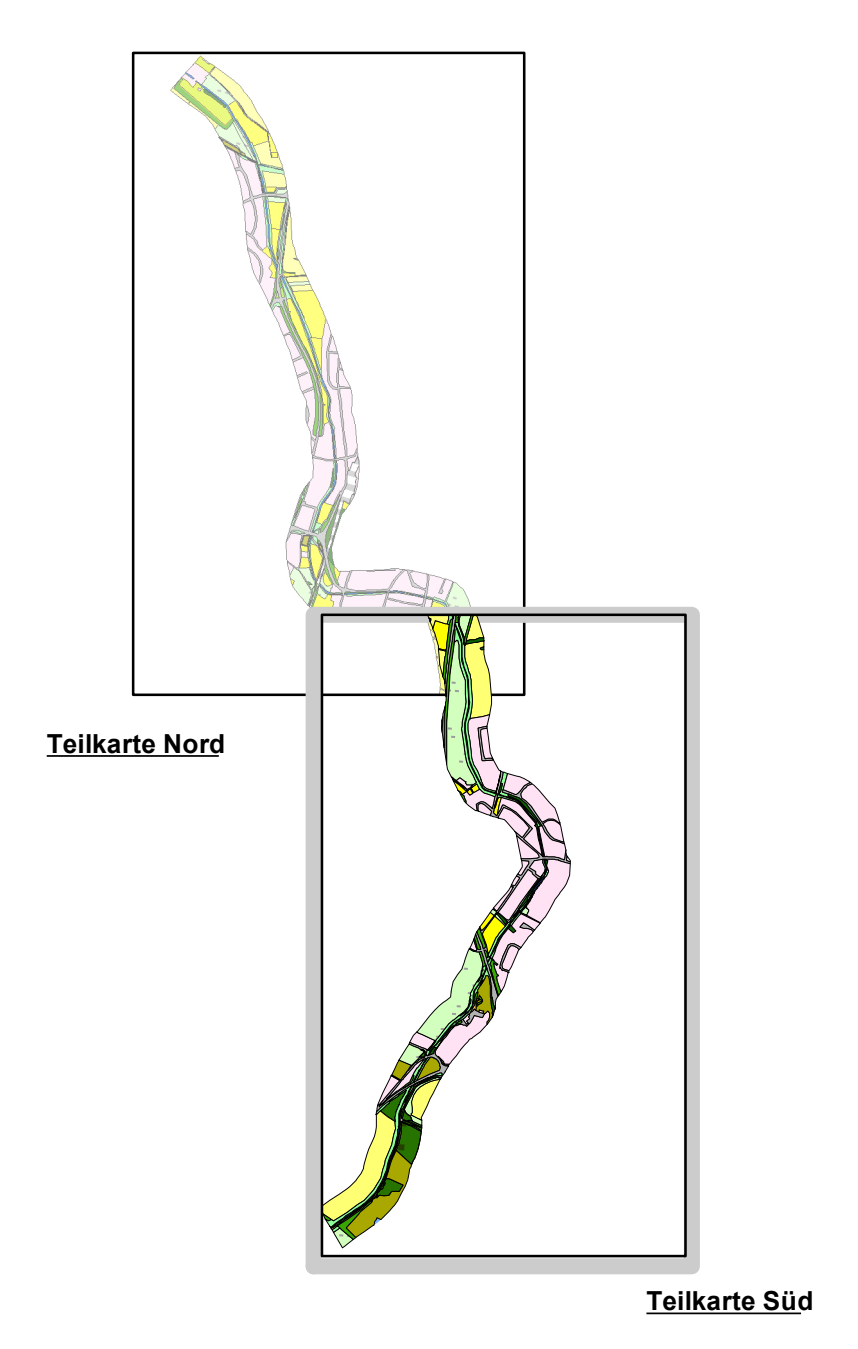
K 4 Betriebsbedingte Auswirkungen	
K 4-1	Bodenerosion bei Hochwasser auf frisch modellierten Uferböschungen und Deichen
K 4-2	Änderung der Abflussdynamik und des Sedimenthaushaltes im neuen Gewässer
<b>Retentionsfläche an der B 3</b>	
K 4-3	Brutverluste (bodenbrütende Vogelarten) in Überflutungsflächen während Hochwasserereignis möglich
K 4-4	Nährstoff- und eventueller Schadstoffeintrag bei starken Regenereignissen durch Überflutung und Entwicklung nährstoffreicher Vegetation
K 4-5	Potenzielle Entstehung von Fischfallen durch Überflutung und unvollständigem Rückfluss, potenzielle Verluste von Individuen der Fischfauna
K 4-6	Potenzielle Beeinträchtigung der Erholungswirkung durch Stechmückenentwicklung und Geruchsbelästigung durch stehendes Wasser bei Überflutung
<b>Abflussregulierung am Hardtbachwehr</b>	
K 4-7	Verringerung der Abflussmenge des Hardtbachs zugunsten des Leimbachs bei Mittelwasserbedingungen

Flächendeckende Konflikte					
Baubedingte Auswirkungen Baustellenbetrieb					
K 1-1	K 1-2	K 1-3	K 1-4	K 1-5	K 1-6
Bau- und Anlagebedingte Auswirkungen Gewässerrand, Baustellennebenflächen					
K 2-1	K 2-2				
Bau- und Anlagebedingte Auswirkungen Baufeldräumung/ Gewässerumgestaltung					
K 3-1	K 3-2	K 3-6	K 3-9	K 3-11	K 3-12
Betriebsbedingte Auswirkungen					
K 4-1	K 4-2	K 4-7			

Biotop- und Nutzungsstrukturen	
	Markante Einzelbäume/ Baumreihe
	Baumgruppe/ Feldgehölz
	Hecke
	Grünfläche/ Park
	Ruderalflur
	Röhricht
	Grasreicher Saum
	Wiese
	Obstwiese
	Acker
	Gewässer/ Fließgewässer
	Bahnhofsgelände/ Gleis
	Straße/ befestigte Fläche
	Unbefestigter Weg/ Fläche
	Kleingartengelände
	Siedlungsfläche
	Wohnbaufläche
	Sport und Freizeifläche
	Gewerbegebiet
	Abfallentsorgung - Grünschnittplatz

Geschützte Biotope/ Schutzgebiete	
	Geschützter Biotop (§ 30 BNatSchG)
	Biotop-Nr. (nur geschützte Biotope innerhalb des UG)
	Naturschutzgebiet (§ 23 BNatSchG)
	Landschaftsschutzgebiet (§ 26 BNatSchG)
	Wasserschutzgebiet (§ 19 WHG)
Sonstiges	
	Untersuchungsgebiet
	Gemarkungsgrenze
	Eingemessener Bachverlauf
	Bach-Stationierung

Konfliktbeschreibung	
Konfliktnummer	Konfliktbeschreibung für jeweiligen Streckenabschnitt
<b>K 4-1</b>	<b>Bodenerosion bei Hochwasser</b>



<b>Anlage 17.10 LBP</b>	
<b>GefaÖ</b> Gesellschaft für angewandte Ökologie und Umweltplanung mbH	
Impestraße 5 69190 Walldorf	Telefon: 06227 / 35 856- 0 Telefax: 06227 / 35 856-20 E-Mail: info@gefaoe.de
Regierungspräsidium Karlsruhe Abteilung Umwelt Referat 53.1	
Ausbau Leimbachunterlauf Kirchheimer Mühle bis HRB Nußloch km 14+742 bis 21+270 (Maßnahme 4) Landschaftspflegerischer Begleitplan	
Bestands- und Konfliktplan Südlicher Teil	
DARSTELLUNG	Name Datum
MAßSTAB	2.500
	Bearb. Korpilla Jan 17
	Gez. Korpilla Jan 17
Planungsbüro	
Auftraggeber	
17.02.2017 Datum	31.01.2017 Datum
Unterschrift	Unterschrift

